

Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nachdem sich Beat Zobrist im letzten Infoda von Ihnen verabschiedet hat, begrüsse ich Sie nun mit meinem ersten Editorial, in dem ich einige persönliche Gedanken zum Thema Bildung im Zusammenhang mit den sozialen Berufen ausführen möchte.

Ich betrachte Bildung als wichtiges Ergebnis dessen, wie eine Person vermitteltes Wissen, aus wissenschaftlichen Quellen, aus persönlicher Erfahrung oder aus Erfahrungen anderer aufnimmt und für ihr Handeln nutzt. Aus diesem Grund ist Bildung für mich etwas, das alle Menschen ganz alltäglich prägt und sich nicht auf Schule, Aus- und Weiterbildung beschränkt.

In meinen früheren Anstellungen als Sozialpädagoge und als Leiter Wohnen hat mich Bildung bei der Begleitung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung beschäftigt. Bildung findet dabei oft sehr unmittelbar im Alltag statt, was ich als bereichernd, aber auch herausfordernd erlebt habe. Oftmals stehen dabei die Unterstützung und die Bildung von emotionalen Fähigkeiten sowie von emotionalem Verständnis als Grundlage für eine stabile und selbständige Persönlichkeit im Vordergrund. Diese Fähigkeiten sind für das menschliche Leben elementar und können abhängig von der aktuellen Lebenssituation und der persönlichen Voraussetzung, in jedem Alter ein individuelles Mass an Unterstützung benötigen. Die sozialen Berufe übernehmen für diese wichtige Unterstützungsleistung eine zentrale Rolle durch ihre Beratung, Begleitung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und betagten Menschen, in Institutionen, zu Hause oder «auf der Gasse».

Schon diese paar Zeilen zeigen auf, wie wichtig die sozialen Berufe sind! Wie wichtig eine gute Ausbildung von Berufsleuten der sozialen Berufe ist! Wie wichtig alle an der Ausbildung beteiligten Personen, Schulen, OdAs und Institutionen sind! Wie wichtig eine gute Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten ist und wie wichtig die sozialen Berufe auch als Ergänzung zu anderen verwandten Berufsgruppen sein können!

Ich hoffe, mit meiner Arbeit als Geschäftsleiter der OdA Soziales Bern einen Beitrag zur Bildung von qualifizierten Berufsleuten für den sozialen Bereich leisten zu können. Im Moment lerne ich selbst durch meine neue Aufgabe an der OdA viel dazu. Ich bin somit Lernender und oftmals (Akten-) Studierender. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass beim Studium des Infoda.

Mark Lehmann, Geschäftsleiter

INHALT	Seite
Editorial	1
Agenda	
• Impulstagung 2020	2
• BAM 2020: FaBe-Lernende gesucht	2
• Fa-Best Final 2020	2
• Unser Stellenmarkt	2
Geschäftsstelle	
• COVID-19	3
• Pilotprojekt FaBe Fachrichtung Betagtenbetreuung (Neu: FaBe im Alter)	3
• Vernehmlassung zum Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderung (BLG)	3
Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe	
• Überbetriebliche Kurse	4
• Lehrabschluss FaBe	4
• Abschlussbefragung zur beruflichen Zukunft FaBe	4/5
Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe EFZ – Qualifikationsverfahren	
• Qualifikationsverfahren QV	6
• Ablauf im PkOrg	6
• Haben Sie Fragen zum QV? Sind Sie bei einem Thema unsicher?	6
• IPA-Schulungen QV 2021	6
• Neue Prüfungsexpertinnen und -experten	6
Mitteilungen der BFF	
• Aktuelles Weiterbildungsprogramm der BFF	7
• Verschiebung des CAS BFF Systemische (Sozial-) Pädagogik auf Herbst 2021	7
• Impulse zur strategischen und operativen Führung von Kindertagesstätten und schulergänzenden Betreuungseinrichtungen	7
Assistent/in Gesundheit und Soziales AGS	
• Start ins neue Lehrjahr 20/21	8
• Lehrabschluss AGS	8
• ÜK-freie Ferienwochen	8
• Informationsveranstaltung zum Überbetrieblichen Kurs AGS	8
Weiterbildung	
• Weiterbildungsprogramm 2020	9
• Weiterbildungsprogramm 2021	9/10
• Teamweiterbildungen	10
Gastbeitrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamts	11

Agenda

Impulstagung 2020: BFF Bern und Oda Soziales Bern

Die diesjährige gemeinsame Impulstagung der BFF Bern und der Oda Soziales Bern zum Thema «**Frühe Förderung – zielgerichtet oder für alle?**» findet statt am

am Donnerstag, 29. Oktober 2020
13.30 – 17.00 Uhr (inkl. Apéro)
in der Aula der BFF Bern

Es ist unbestritten, dass eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder in den ersten Lebensjahren entscheidend für die spätere Entwicklung ist.

Erfahren Sie die unterschiedlichen Perspektiven der frühen Förderung von unseren Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Politik und Praxis.

[Zu Einladung, Programm und Anmeldung](#)

Anmeldung bis spätestens 15. September 2020

Die Teilnahme ist kostenlos, die Platzzahl aber beschränkt. Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BAM

30.10. – 2.11.2020

FaBe-Lernende gesucht

msa. Wir suchen Lernende der Ausbildungen FaBe Kinder- und Behindertenbetreuung, die an der Berner Ausbildungsmesse BAM vom **30. Oktober bis 2. November 2020** an einem oder mehreren Halbtagen den Besucherinnen und Besuchern Auskunft über ihren Beruf geben.

Nebst einer Entlohnung gewinnen die Lernenden eine wertvolle Erfahrung. **Mit diesem Einsatz können sie zudem Lernziele erreichen.**

Bildungsverantwortliche, die gerne ihre Lernenden einsetzen möchten, melden sich bitte telefonisch unter 031 332 80 16 oder per Mail bei Michael Saska unter info@oda-soziales-bern.ch.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Final
14.11.2020
www.fa-best.ch

Fa-Best Final 2020: Auf zur Titelverteidigung

msa. Seien Sie dabei, wenn sich die drei Berner FaBe-Kandidatinnen **Simea Hurni, Lea Hürst und Shirin Zemp** am Fa-Best Final mit ihren Berufskolleginnen und Berufskollegen aus St. Gallen, Zürich, der Innerschweiz und dem Aargau messen.

Der Fa-Best Final 2020 findet neu am **Samstag, 14. November 2020 in der Oda St. Gallen** statt. Weitere Informationen finden Sie auf www.fa-best.ch.

Wir wünschen unseren drei Kandidatinnen viel Erfolg und hoffen, dass sie den Pokal erneut nach Bern holen.

Unser Stellenmarkt

Möchten Sie kostenlos ein Stellenangebot oder ein Stellengesuch aufgeben?

[Hier finden Sie weitere Informationen](#)

Wir freuen uns auf Ihr Inserat!

Geschäftsstelle

COVID-19

mle. Die Corona-Pandemie beeinflusst unseren Alltag noch immer massgeblich und man kommt nicht umhin, etwas darüber zu schreiben. So hat dieses kleine Virus auch unsere Organisation herausgefordert. Im Frühling haben das OdA-Team und die ÜK-Berufsbildenden Ausserordentliches geleistet, um die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) rasch im Fernunterricht zu ermöglichen. Trotzdem mussten viele der ÜK und Weiterbildungen verschoben werden. Dies zeigte uns nebst organisatorischen Herausforderungen die Grenzen der räumlichen Möglichkeiten in unserem Bildungszentrum auf.

Während der Sommerferien hatte das Thema zum Schulstart im August unter steigenden Fallzahlen grosse Wichtigkeit. Die Rahmenbedingungen, die uns vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt vorgegeben wurden, halfen uns, ein angepasstes Schutzkonzept zu erarbeiten und für unser Bildungszentrum die nötigen Vorbereitungen für die ÜK und Weiterbildungen zu treffen. Der Start ist gut gelungen und wir konnten im laufenden Betrieb Optimierungen vornehmen. Wir sind nun bereits am Erarbeiten und Planen der Umsetzung weiterer Szenarien und hoffen, diese nicht zu benötigen.

Pilotprojekt FaBe Fachrichtung Betagtenbetreuung (Neu: FaBe im Alter)

mle. Die OdA Soziales Bern erarbeitet für das Pilotprojekt FaBe Fachrichtung Betagtenbetreuung im deutschsprachigen Kantonsteil ein Kommunikationskonzept, das folgende Ziele beinhaltet:

- Potenzielle Lernende auf den Beruf aufmerksam machen
- Bekanntheit des Berufes FaBe Fachrichtung Betagtenbetreuung fördern
- Betriebe in der Kommunikation zur Lehrstellenbesetzung unterstützen

Die Kommunikation auf kommunaler und regionaler Ebene ist ein wichtiger Aspekt für die Gewinnung von Lernenden. Wir möchten die Betriebe darin möglichst gut unterstützen. Dazu wurden am 13.08.2020 die 14 Ausbildungsbetriebe per Mail angeschrieben und in den Erarbeitungsprozess einbezogen. Zentrale Fragestellungen sind, welche Unterstützung benötigt wird und welche Massnahmen regional für die Gewinnung von Lernenden am meisten Erfolg versprechen.

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anmerkung zu diesem Thema, so melden Sie sich bitte unter info@oda-soziales-bern.ch. Wir nehmen Ihr Anliegen gerne entgegen.

Vernehmlassung zum Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderung (BLG)

mle. Auch die OdA Soziales Bern macht sich Gedanken zum Gesetzesentwurf BLG. Das Gesetz muss die Unabhängigkeit und Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen und darf keine neuen Abhängigkeiten schaffen. Das Gesetz muss ausserdem sicherstellen, dass die Qualität der Leistungen stimmt, und aufzeigen, wie diese Leistungen überprüft werden. Es ist noch immer eine grosse Herausforderung, die Qualität von Leistungen im Sozialbereich zu messen. Bedürfnisse und Bedarf, Vorstellungen der Anspruchsgruppen sowie die gesellschaftlichen Erwartungen an die Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung gehen oft weit auseinander. Da die individuellen Ansprüche an die zu erbringenden Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigung sehr unterschiedlich sind, sind die Leistungserbringer schon heute gefordert, ihren Auftrag mit den Klientinnen und Klienten oder/und mit deren Vertretungen klar zu definieren und auf den individuellen Bedarf abzustimmen. Dieser Anspruch an die Leistungserbringer wird in Zukunft steigen.

Aus diesem Mix von Ansprüchen sowie aus der Abwägung zwischen Schutz und Selbstbestimmung die erforderlichen Leistungen zugunsten der Klientinnen und Klienten abzuleiten, erfordert Reflexionsfähigkeit und hohe soziale Handlungskompetenzen. Unser Blick richtet sich deshalb auf die Aus- und Weiterbildung der Personen, die diese bezahlten Leistungen erbringen. Denn davon hängt in hohem Mass die Leistungsqualität der institutionellen Anbieter und der Assistenzdienstleister ab. Die OdA Soziales Bern wird sich für eine gute Bildung dieser Personen stark machen und Hand bieten, Lücken in Aus- und Weiterbildungsangeboten zu schliessen.

Impressum

Geschäftsstelle OdA Soziales Bern

Freiburgstrasse 123, 3008 Bern

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Tel. 031 332 80 16

info@oda-soziales-bern.ch

www.oda-soziales-bern.ch

Redaktion: OdA Soziales Bern

fa./Franziska Annen **mdc./**Manuela Dalle Carbonare

mle./Mark Lehmann **ms./**Maja Seibold

msa./Michael Saska **vw./**Veronika Winkler

Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe EFZ

Überbetriebliche Kurse

fa. Vom 15. Juni bis zum 6. Juli konnten wir einzelne ÜK wieder im Präsenzunterricht durchführen. Kurse, die während des Lockdowns im Fernunterricht stattgefunden haben, wurden bis zum Schuljahresende in dieser Form belassen. Somit stand für die anwesenden Klassen mehr Raum zur Verfügung. Auf's neue Schuljahr wurde der Präsenzunterricht mit neuem Schutzkonzept wieder aufgenommen. In den Bestimmungen des Kantons sind vier mögliche Szenarien für den Unterricht vorgesehen. Aktuell setzen wir das Szenario 2 um, das auf dem ganzen Areal Maskenpflicht vorsieht. Da nun das Bildungszentrum wieder voll besetzt ist, verlegen einzelne Kursleitende ihre Kurse nach draussen, um das Bildungszentrum und somit die Lernenden zu entlasten.

In der Geschäftsstelle sind wir damit beschäftigt, Szenario 3 (reduzierter Präsenzunterricht mit Aufgabenstellungen) und Szenario 4 (Fernunterricht) zu planen, um auf einen entsprechenden Entscheid des Kantons vorbereitet zu sein. Das Schutzkonzept mit dem aktuellen Szenario sowie die dazugehörigen Merkblätter sind auf unserer Website sowie im OdAOrg zu finden.

Lehrabschluss FaBe

msa. Wir gratulieren den 343 Fachfrauen und Fachmännern Betreuung zum erfolgreichen Lehrabschluss 2020. Trotz der abgesagten Lehrabschlussfeiern hoffen wir, dass die Absolventinnen und Absolventen ihren Erfolg im kleineren Rahmen feiern konnten. Einen kleinen Einblick vermittelten uns ein paar Lernende, indem sie uns ein Bild mit ihrem EFZ schickten. Danke vielmals.

[Hier geht's zu den Fotos](#)

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren weiteren beruflichen Weg.

Abschlussbefragung zur beruflichen Zukunft FaBe

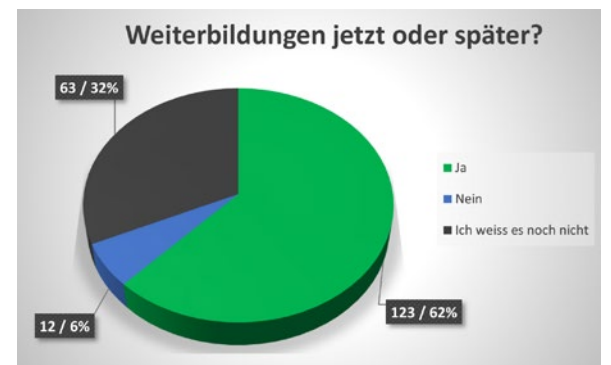
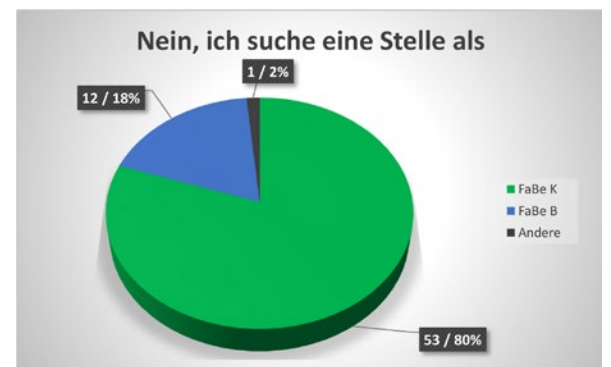
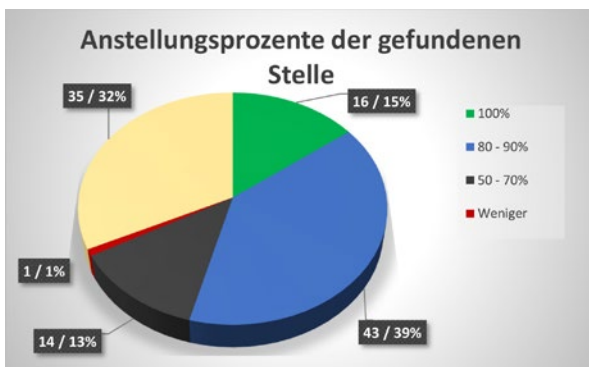
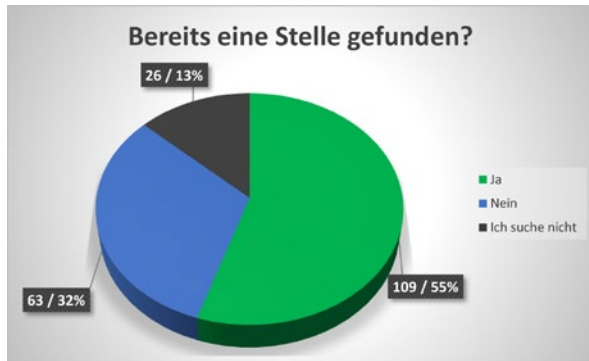
msa. Zum zweiten Mal führte die OdA Soziales Bern die Abschlussbefragung zur beruflichen Zukunft der Fachfrauen und Fachmänner Betreuung durch. Da in diesem Jahr keine Berufskundeprüfung stattfand, wurde der Fragebogen allen angehenden FaBe per Post zugestellt. Von den insgesamt 323 verschickten Fragebogen wurden 198 ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 61 % entspricht.

Auch wenn im Vergleich zum letzten Jahr nicht alle frisch ausgebildeten FaBe an der Befragung teilgenommen haben, zeigt sich ein ähnliches Resultat. Neu ausgebildete FaBe sind auf dem Arbeitsmarkt begehrt. Am 31. Juli 2020 hatten bereits 55 % oder 109 der 198 Personen eine Stelle als FaBe B oder FaBe K. Auffallend ist erneut, dass nur wenige (16) Vollzeit arbeiten werden. Dagegen möchten die meisten, die noch eine Stelle suchen, gerne 100 % arbeiten.

62 % der Antwortenden möchten sich zudem jetzt oder später weiterbilden. 32 % wissen es noch nicht. Nur 6 % geben an, sich nicht weiterbilden zu wollen. Von den 123 Weiterbildungswilligen streben 68 ein Studium in Sozialpädagogik HF oder an einer FH an. Nur 15 Personen möchten ein Studium in Kindererziehung HF absolvieren.

Im Vergleich zur Befragung im letzten Jahr gab es keine grossen Überraschungen. Auf die Frage, weshalb keine Stelle gesucht werde, antworteten in diesem Jahr die meisten, dass sie sich weiterbilden möchten. Im letzten Jahr lautete der Hauptgrund noch Reisen. In der aktuellen Situation überrascht aber auch dieses Resultat nicht.

Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe EFZ



Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe EFZ – Qualifikationsverfahren

Qualifikationsverfahren QV

ms. Die Anmeldungen für das QV 2021 wurden durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt bereits verschickt. Der Anmeldeschluss ist am 25.09.2020.

Ablauf im PkOrg

ms. Das gesamte QV wird mit Hilfe des onlinebasierten Informationssystems PkOrg organisiert. Neu übernehmen die Bildungsverantwortlichen, die im OdaOrg aufgeführt sind, den ersten Schritt. Diese werden in der Woche 38 per Mail informiert, wann sie im PkOrg aktiv werden müssen.

Haben Sie Fragen zum QV? Sind Sie bei einem Thema unsicher?

ms. Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Sie erreichen uns sicher von Montag bis Donnerstag, jeweils von 08.30 bis 12.00 Uhr unter 031 332 51 80. Gerne können Sie es auch ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten versuchen. Ist das QV-Sekretariat besetzt, nehmen wir Ihren Anruf gerne entgegen. Jederzeit erreichen Sie uns unter qv.fabe@oda-soziales-bern.ch.

IPA-Schulungen QV 2021

ms. Die IPA-Schulungen des QV 2021 müssen zwingend von allen IPA-verantwortlichen Fachkräften besucht werden, die am QV 2019/ QV 2020 nicht teilgenommen haben. Alle Anderen und die Bildungsverantwortlichen des QV 2021 sind an den IPA-Schulungen willkommen. Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich über das PkOrg. Neu wird die IPA-Schulung pro Startblock organisiert. Mit dieser Änderung werden die Rückmeldungen der IPA-verantwortlichen Fachkräfte berücksichtigt. Die Zeitspanne zwischen der IPA-Schulung und der Formulierung bzw. Durchführung der IPA soll dadurch reduziert werden. Die Daten sind dem [Daten- und Ablaufplan QV 2021](#) zu entnehmen.

Neue Prüfungsexpertinnen und -experten

ms. Wir freuen uns, ab QV 2021 folgende neue Expertinnen vorzustellen:

Fachbereich Kinderbetreuung

Bieri Manuela
Borer Katja
Brunner Miriam
Cavegn Seraina
Da Costa Junqueira Sara
Dübi Claudia
Haus Susanne
Ivankovic Gabrijela
Koch Nina
Künzli Dunja
Lüdi Nadja
Olberg-Staub Andrea
Rohrer Rebecca

Fachbereich Behindertenbetreuung

Gerber Anna Kathrin

Diese Expertinnen sind unserem Aufruf gefolgt. Noch ist es nicht zu spät. Weitere neue Expertinnen und Experten ab dem QV 2021 sind willkommen.

Mitteilungen der BFF



Aktuelles Weiterbildungsprogramm der BFF

Das [aktuelle Weiterbildungsprogramm der BFF](#) unter dem Titel **Was uns Halt gibt** zeigt Ihnen in den Schwerpunkten **Führen**, **Betreuen** und **Ausbilden** eine Vielfalt an Möglichkeiten, wie Sie sich beruflich weiterqualifizieren können.

Wir freuen uns auf Sie.

Zertifikatslehrgang Berufsbildner/innen FABE Fachrichtungen Kind und Behinderte



In diesem Lehrgang setzen Sie sich mit Ihrer Ausbildungstätigkeit und Ihrer Rolle als Auszubildende auseinander. Sie erweitern Ihre grundlegenden Kompetenzen, um Ihren Ausbildungsauftrag im Betrieb wahrzunehmen und die Lernenden in ihrem beruflichen Handeln gezielt zu fördern sowie zu unterstützen. Gleichzeitig erwerben Sie den [Kursausweis für Berufsbildende](#).

Impulse zur strategischen und operativen Führung von Kindertagesstätten und schulergänzenden Betreuungseinrichtungen



Die BFF bietet in Zusammenarbeit mit dem Marie-Meierhofer Institut in Zürich oder Bern Inputs und einen anregenden Austausch zum Thema **strategische und operative Führung** an. Expertinnen und Experten berichten über Entwicklungen und Trends in der Branche in Bezug auf Führung. Fachpersonen geben Einblick in ihren Führungsalltag. Sie erzählen aus der Praxis: Warum sich strategische Überlegungen lohnen und wie sie mit aktuellen operativen Herausforderungen umgehen.

[Veranstaltung in Zürich](#) am 13.10.2020 von 18:30 bis 20:30 Uhr **oder** [Veranstaltung in Bern](#) am 25.03.2021 von 18:30 bis 20:30 Uhr

Verschiebung des CAS BFF Systemische (Sozial-) Pädagogik auf Herbst 2021



Auf Grund von Corona wird der Start des CAS BFF Systemische (Sozial-)Pädagogik um ein Jahr verschoben. Das Weiterbildungsangebot, an dem auch HF-Absolventinnen und Absolventen **sur dossier** aufgenommen werden, startet im Herbst 2021. Weitere Informationen finden sich auf der [Webseite des CAS](#). Wenn Sie sich genauer über die **Bildungsstufe CAS** informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die [Webseite der Berufsberatung](#) (auf der ersten Zeile «Certificate of Advanced Studies CAS» anklicken).

Certificate of Advanced Studies CAS

Beschreibung: Certificate of Advanced Studies (CAS) ist eine Nachdiplomausbildung der Hochschulen. Entspricht mindestens 10 ECTS-Kreditpunkten (European Credit Transfer System). Soll spezielle Kenntnisse zu einem Thema oder einem besonderen Bereich erlernen oder in solche Kenntnisse einführen.

Dauer: In der Regel einige Monate bis 2 Jahre berufs begleitend

Zulassung: In der Regel ein Diplom einer Hochschule (Bachelor oder Master) und Berufserfahrung. Andere Aufnahmebedingungen möglich.

Perspektiven: Arbeitsmarkt. CAS können Teil einer längeren Ausbildung sein, die zu einem *Diploma of Advanced Studies* oder einem *Master of Advanced Studies* führt.

- Mehr zu Weiterbildungsabschlüssen an Hochschulen
- Certificate of Advanced Studies (CAS) suchen

Der CAS ist zudem ein mögliches [Wahlmodul zum MAS ZSB Beratung und Pädagogik](#) des Zentrums für Systemische Therapie und Beratung Bern.



Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales AGS EBA

Start ins neue Lehrjahr 20/21

vw. Mit 125 neuen Lernenden AGS konnten wir ins neue Lehrjahr starten. Trotz erschwerten Bedingungen kann der Kursbetrieb mit insgesamt 279 Lernenden AGS wie geplant stattfinden.

Lehrabschluss AGS

msa. Wir gratulieren den 123 Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales zum erfolgreichen Lehrabschluss 2020. Da wir auch diese Lehrabschlussfeier absagen mussten, brachte die OdA Gesundheit Bern in Zusammenarbeit mit der OdA Soziales Bern den Absolventinnen und Absolventen die Lehrabschlussfeier nach Hause.

[Sehen Sie sich hier das Video an](#)

Wir wünschen Ihnen allen einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben.

ÜK-freie Ferienwochen

Ab diesem Lehrjahr 2020/2021 gelten als ÜK-freie Ferienwochen:

- Herbstferien KW 40/41
- Weihnachtsferien KW 52/53/01
- Frühlingsferien KW 14
- Sommerferien KW 28/29/30/31/32

Verschiebungsgesuche mit der Begründung Fehlplanung der Ferien werden nicht bewilligt. Gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz ist der Besuch des Überbetrieblichen Kurses (ÜK) obligatorisch und die Lehrbetriebe müssen ihre Lernenden dafür freistellen.

Informationsveranstaltung zum Überbetrieblichen Kurs AGS, 12. August 2020

vw. 42 Ausbildungspersonen aus der Praxis nahmen an der Veranstaltung für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner der Grundbildung AGS teil. Der Anlass fand in Zusammenarbeit mit der OdA Gesundheit Bern am Kursstandort der OdA Soziales Bern statt. Er wurde von Stefan Nydegger, Leiter Fachbereich ÜK der OdA Gesundheit Bern, und Veronika Winkler, Verantwortliche ÜK der OdA Soziales Bern. Im Informationsteil stellte sich Stefan Nydegger als neuer Leiter Fachbereich ÜK OdA Gesundheit vor. Er berichtete über die Anpassungen im neuen Schuljahr. Fragen, Rückmeldungen, Wünsche der Teilnehmenden wurden aufgenommen. Die Thematik ÜK im Zusammenhang mit den Schutzmassnahmen gegen Covid-19 wurde besprochen und Teile aus den Schutzkonzepten konnten erläutert werden.

Im zweiten Teil erhielten die Anwesenden Einblick in 5 ÜK der OdA Soziales. Vier Berufsbildende ÜK AGS präsentierten in vier Räumen 6 Handlungskompetenzen.

Im abschliessenden Plenum äusserten sich die Teilnehmenden zum Erlebten. Es wurde betont, dass solche Einblicke sinnvoll und wertvoll sind. Somit wird klarer, was im ÜK vermittelt wird, und dass daraus Schlüsse für die eigene Ausbildungstätigkeit gezogen werden können.

Die Teilnehmenden zeigten sich interessiert und offen: das Engagement der Praxis für die Zusammenarbeit mit dem Lernort ÜK war sehr wahrnehmbar.



Weiterbildung

vw. Die OdA Soziales freut sich, dass die Weiterbildungen unter Einhaltung der Schutzkonzepte wieder durchgeführt werden können. Die Räumlichkeiten sind entsprechend den aktuellen Regeln des BAG vorbereitet und die Schutzbestimmungen in einem [Merkblatt](#) festgehalten. Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen für das Einhalten der Schutzbestimmungen.


Aktuelle Kurse 2020

Kurs	Titel	Kursleitung	Datum
16/20	Gespräche erfolgreich führen – Konfliktverhalten verstehen Werkzeuge aus der Transaktionsanalyse (TA) verbessern Ihre Kommunikation – 2 Tage	Barbara Fuhrer	Mittwoch, 14. Oktober 2020 Mittwoch, 28. Oktober 2020
22/20	Gefährdete Lernende erkennen und unterstützen Hinschauen und Handeln	Martina Buchli	Donnerstag, 15. Oktober 2020
 24/20	Fachseminar: Kursangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tagesschulen – 8 Tage	Andrea Rauchenstein und Dagmar Meinert	ab Freitag, 16. Oktober 2020
24/20	Vertiefungswerkstatt – Praxistransfer «Ich sage dir – ich höre dich» Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg (GfK) Neuer Kurs	Christine Bernet-Bula	Donnerstag, 22. Oktober 2020
13/20	Leadership: Gruppen führen und leiten	Isabelle Hinni	ab Dienstag, 03. November 2020 Ausgebucht
15/20	HOPPELIHOPP – Neue Lieder rund ums Jahr Singen, sich bewegen und musizieren mit HOPPELIHOPP: Die CD und das Musik-Werkbuch für Kinder im Vorschulalter Neuer Kurs	Eva Zihlmann und Katrin Zihlmann	Mittwoch, 04. November 2020
17/20	Dialog mit Eltern Professionelle Gesprächsführung in der Kita Schwierige Gesprächssituationen erfolgreich gestalten!	Nicole Daenzer	Donnerstag, 05. November 2020

Weiterbildung 2021

oda soziales Bern
Zentrum für Sozialberufe

Kursprogramm für Fachpersonen des Sozial- und Betreuungsbereiches



Friedungstrasse 1231 3008 Bern | 051 352 90 18
www.oda-soziales.bern.ch | info@oda-soziales.bern.ch

Weiterbildungsprogramm 2021

vw. Das neue Weiterbildungsprogramm wird Mitte September als gedruckte Broschüre an die Betriebe und alle interessierten Personen versendet.

[Auch auf unserer Homepage sind ab heute alle Kurse aufgeschaltet.](#)

Wir freuen uns sehr, Ihnen für das kommende Jahr 31 Weiterbildungsangebote vorzustellen. Sie werden 3 neue Fachkurse finden und 2 Angebote mit neuem Konzept. 3 Kurse werden in Kooperation mit der BFF Bern durchgeführt und 2 Kurse mit der OdA Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

Weiterbildung - Neue Kurse 2021 und Kurse mit neuem Konzept

Kurzaktivierung

Praktische Beispiele für den Berufsalltag

Dienstag, 02. Februar 2021

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Strategien im Umgang mit Stress

Stärke deine Widerstandskraft

Mittwoch, 03. Februar 2021

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Kinder und Natur

Wie Naturerlebnisse auf Kinder wirken und wie wir sie dabei begleiten können

Mittwoch, 05. Mai und 20. Oktober 2021

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Workshop: Arbeit an der eigenen IPA – FaBe Kinderbereich/Behindertenbereich

Qualifikationsverfahren FaBe K in der Praxis: Arbeit an der eigenen IPA

Donnerstag, 17. Dezember 2020, 1. bis 4. Startblock

Freitag, 22. Januar 2021, 5. bis 9. Startblock

Freitag, 19. März 2021, 10. bis 14. Startblock

Der Workshop wird gemäss Daten- und Ablaufplan QV21 spätestens am 28. September 2020 freigeschaltet.



Tränen in der Eingewöhnungsphase

Entlastung statt Belastung für Kind, Eltern und Team

Mittwoch, 17. März 2021

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Teamweiterbildungen

Holen Sie sich die Weiterbildung in Ihren Betrieb!

Praxisnah und individuell auf Ihre Einrichtung abgestimmt setzen Sie sich intensiv mit dem gewählten Thema auseinander: Ein Gewinn für Ihren Betrieb und das Team ist sicher.

[Hier finden Sie unsere Teamweiterbildungen](#)

Gastbeitrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamts

Rekrutierung FaBe E

In unserem Alltag stellen wir fest, dass bei den eingereichten Lehrverträgen für die Ausbildung zu erwachsenen FaBe in beiden Fachrichtungen immer wieder relevante Unterlagen fehlen. Damit wird das Bearbeiten der Dossiers für uns sehr aufwändig. Wir bitten alle Lehrbetriebe, die aktuell in der Rekrutierungsphase sind, darauf zu achten, dass uns alle zwingend erforderlichen Unterlagen zusammen mit dem Lehrvertrag eingereicht werden.

Beilagen zum Lehrvertrag FaBe E

Mit den Lehrverträgen für FaBe E sind **zwingend** folgende Unterlagen einzureichen:

- Arbeitsbestätigungen und Arbeitszeugnisse für den Nachweis einer Berufserfahrung im Berufsfeld Betreuung von **mindestens 2 Jahren im Beschäftigungsgrad von 60 %**.
- Belege/Kopie Abschluss Allgemeinbildung ABU (z. B. Fähigkeitszeugnis EFZ, Diplom Fachmittelschule, Maturitätszeugnis oder gleichwertiges Diplom).

Vorabklärungen FaBe E

Sofern ein Betrieb oder eine zukünftige lernende Person unsicher ist, ob sie die Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich, uns per Mail danach zu fragen. Dazu benötigen wir zwingend folgende Unterlagen (Dokumente im PDF-Format als Mail-Anhänge):

Beilagen zum Lehrvertrag FaBe E

- Lebenslauf inkl. Wohnadresse, Mailangabe und Mobilnummer
- Arbeitsbestätigungen/Arbeitszeugnisse für den Nachweis der Berufserfahrung im Berufsfeld Betreuung von **mindestens 2 Jahren im Beschäftigungsgrad von 60 %**.
- Beleg/Kopie Abschluss Allgemeinbildung (z. B. Fähigkeitszeugnis EFZ, Diplom Fachmittelschule, Maturitätszeugnis oder gleichwertiges Diplom oder Bestätigung, dass die Person das ABU-Jahr BFF absolviert).

Ein Diplomabschluss aus einem anderen Land **muss auf Deutsch übersetzt und offiziell beglaubigt sein**. Eine Kopie des Original-Dokuments ist beizulegen.

Die Voraussetzungen für FaBe E müssen bis zum Lehrbeginn erfüllt sein.

Eine Mail mit sämtlichen Dokumenten senden Sie bitte an: ursula.aeberhard@be.ch

In der Betreffzeile notieren Sie folgende Bemerkung: Vorabklärung FaBe E (inklusive Fachrichtung) und das Jahr des Lehrbeginns.

Sie unterstützen uns damit in unserer Arbeit und stellen für uns einen reibungslosen Prozess sicher. Vielen Dank.

Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Abteilung Betriebliche Bildung
Fachbereich Dienstleistungen, Gesundheit und Soziales.